

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>Übersicht: Farbenlehre</b> .....	<b>5</b>
Die Farbagenten Charly und Klecks stellen sich vor .....	6
Charly erklärt die Primär- und Sekundärfarben .....	10
Charly und der Farbkreis .....	14
Klecks und sein Farbkasten: Den Farbkasten kennenlernen .....	18
Klecks und der Farbmixer: Farben mischen .....	22
Klecks und die Farbfamilien .....	27
Der Kalt-Warm-Kontrast: Der Vulkan im Meer .....	32
<b>Übersicht: Farben und Maltechniken</b> .....	<b>36</b>
Der Spezialauftrag: Findet Old Kleckerhand! .....	37
Schwarz- und Weißtöne mischen: Charly und Klecks in der Gruselburg .....	40
Rottöne mischen: Charly und Klecks in England .....	44
Grüntöne mischen: Charly und Klecks im Dschungel .....	48
Blautöne mischen: Charly und Klecks im Ozean .....	52
<b>Übersicht: Mission Farbe – Kreative Ideen und Projekte</b> .....	<b>56</b>
Der Farbagentenausweis .....	57
Die Geheimbasis der FIB: Die Wachsmalkreiden stellen sich vor .....	61
Charlys Regenbogentarnung: Die Buntstifte stellen sich vor .....	65
Die Einsatzfahrzeuge der FIB: Die Filzstifte im Einsatz .....	69
Oberst Krakov und die Fingerfarben: Wir sammeln Fingerabdrücke .....	75
Oberst Krakov und die Geheimtinte: Wir schreiben Geheimnachrichten .....	79
Das bunte Agentenbüro: Lustige Pflanzenfärberei .....	82
Das coole FIB-Dot-Painting: Bunte Blätter gehen immer .....	85

## Liebe Lehrkräfte,

für Kinder ist der Start ins Schulleben sehr aufregend und wird von spielerischer Neugier und vielen Fragen begleitet. Für uns als Lehrkräfte ist somit täglich Raum für neue Herausforderungen und Aufgaben gegeben, um den Kindern bei ihrer so wichtigen Persönlichkeitsentwicklung zu helfen. Das Entwickeln und Fördern der kognitiven Fähigkeiten sowie das Finden und Nutzen der eigenen Kreativität sind Aufgaben, denen wir uns als Lehrkräfte mit Erfindungsreichtum, aber auch mit passenden methodischen und didaktischen Mitteln widmen müssen. Der Kunstunterricht gibt uns Lehrkräften eine wertvolle Möglichkeit, Kinder in der Grundschule zu begeistern und ihnen bereits in diesen wichtigen ersten Jahren zu helfen, die eigene Kreativität zu finden und sie fortan weiterzuentwickeln. Denn was wäre unsere Welt – und vor allem die der Kinder – ohne Farben? Farben gehören zu unserem Alltag und gerade Kinder im Grundschulalter fordern uns – selbst bei einer für uns alltäglichen Sache wie Farben – durch ihre kindliche Neugier und interessante Fragen heraus. Warum ist der Regenbogen bunt? Warum schillern Fische unter Wasser in verschiedenen Farben? Warum färbt sich der Himmel? Warum sind Farben wichtig für unsere Laune und unser Befinden? Die Welt der Farben bietet somit viele dankbare Möglichkeiten, mit Kindern einen ebenso motivierenden wie nachhaltigen Kunstunterricht zu gestalten.

Diese Unterrichtsideen sind bunt, frech und sollen auf ebenso humorvolle wie nachhaltige Art helfen, durch zahlreiche kreative Anregungen den Kunstunterricht zu beleben. Ferner sollen durch die motivierenden und differenzierten Aufgaben die Sozial-, Fach-, Handlungs- und Persönlichkeitskompetenzen der Schüler\*innen gefördert werden. Dabei werden neben dem Entdecken der Welt der Farben folgende Aspekte berücksichtigt:

- Die Kreativität, Spielfreude sowie die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen stärken das Selbstbewusstsein der Kinder.
- Das Probieren und Experimentieren sowie das Erleben und auch Scheitern hilft den Kindern, spätere Herausforderungen im (Schul-)Alltag anzugehen und zu bewältigen.
- In der Reflexionsphase und beim Präsentieren ihrer farbigen Kunstwerke vor der Klasse/Gruppe entwickeln und fördern die Kinder ihre Sozialkompetenzen.

Kinder lieben Geschichten und witzige Figuren. Deshalb ist ein wesentlicher Bestandteil und wichtiger Aspekt der Unterrichtseinheiten der begleitende Charakter Charly samt seinen kleinen Geschichten und Wissensbausteinen. Als Chamäleon ist Charly nicht nur ein cooler Farbagent, der für die FIB (Farben-Informationen-Behörde) viele Aufträge meistert und spannende Abenteuer erlebt, sondern natürlich ein absoluter Spezialist auf dem Gebiet der Farben. So kann er den Kindern helfen, Farben zu entdecken sowie ihren Aufbau zu verstehen. Auch zeigt er den Kindern, wie und wo Farben im alltäglichen Leben auf uns und unser Gefühlsleben wirken und führt die Kinder durch aufregende Farbexperimente und kreative Ideen und Projekte. Begleitet und unterstützt wird er von seinem Agentenpartner Klecks, dem Pinsel, der ebenso viele Tipps, Tricks und Informationen für die Schüler\*innen bereithält.

Sie sehen, Farben sind ein interessantes Gebiet und wir als Lehrkräfte haben die Möglichkeit, nicht nur den Kunstunterricht bunt zu gestalten, sondern Kindern Mittel und Wege mit auf den Weg zu geben, die Welt auch in Zukunft selbst ein bisschen bunter zu machen.

Viel Spaß und Erfolg mit Ihren Schüler\*innen im Kunstunterricht wünschen  
Charly das Chamäleon, Klecks der Pinsel und Mark Wamsler!



Thema	Materialien	Jahrgangsstufe	Unterrichtseinheiten
<b>Die Farbagenten Charly und Klecks stellen sich vor</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1 und 2 „ <i>Die Farbagenten Charly und Klecks stellen sich vor</i> “, Wachsmalkreiden, Buntstifte, Filzstifte	1–4	1
<b>Charly erklärt die Primär- und Sekundärfarben</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1 und 2 „ <i>Charly erklärt die Primär- und Sekundärfarben</i> “, Wachsmalkreiden, Buntstifte, Wasserfarben und Zubehör (Pinsel, Wasserglas, Malunterlage, Malerkittel)	2–4	1
<b>Charly und der Farbkreis</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1 und 2 „ <i>Charly und der Farbkreis</i> “, Wachsmalkreiden, Buntstifte, Wasserfarben und Zubehör (Pinsel, Wasserglas, Malunterlage, Malerkittel)	2–4	1
<b>Klecks und sein Farbkasten: Den Farbkasten kennenlernen</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1 und 2 „ <i>Klecks und sein Farbkasten: Den Farbkasten kennenlernen</i> “, Wasserfarben und Zubehör (Pinsel, Wasserglas, Malunterlage, Malerkittel), Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer), weiße DIN-A4-Papierbögen	2–4	1–2
<b>Klecks und der Farbmixer: Farben mischen</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1, 2 und 3 „ <i>Klecks und der Farbmixer: Farben mischen</i> “, Wasserfarben und Zubehör (Pinsel, Wasserglas, Malunterlage, Malerkittel), Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer), weiße DIN-A4-Papierbögen	2–4	1–2
<b>Klecks und die Farbfamilien</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1, 2 und 3 „ <i>Klecks und die Farbfamilien</i> “, Wasserfarben und Zubehör (Pinsel, Wasserglas, Malunterlage, Malerkittel), Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer)	2–4	1–2
<b>Der Kalt-Warm-Kontrast: Der Vulkan im Meer</b>	Impuls durch Geschichte, Arbeitsblätter 1 und 2 „ <i>Der Kalt-Warm-Kontrast: Der Vulkan im Meer</i> “, Buntstifte, Wachsmalkreiden, weiße DIN-A3-Papierbögen	2–4	1–2



# DIE FARBAGENTEN CHARLY UND KLECKS STELLEN SICH VOR

## Klassenstufe / Lehrplanbereich

- 1 Unterrichtseinheit – ab der 1. Klasse
- Papier und Malen

## Kompetenzen

Die Schüler\*innen ...

- lernen durch eine Geschichte die beiden Farbagenten Charly und Klecks kennen, die sie durch die Unterrichtseinheiten begleiten.
- setzen sich durch einen erzählerischen Anlass initiiert mit verschiedenen Farbwirkungen auseinander und erproben diese handlungsorientiert.
- gestalten die Farbagenten Charly und Klecks auf Arbeitsblatt 2 mit den Farben ihrer Wahl kreativ farbig aus.

## Material und Werkzeug

- Wachsmalkreiden
- Buntstifte
- Filzstifte
- Arbeitsblätter 1 und 2 „Die Farbagenten Charly und Klecks stellen sich vor“



## Einstieg

Hallo,

alles bunt bei euch? Mein Name ist **Charly** und ich bin ein Farbagent von der **FIB** (Farben-Informations-Behörde) aus dem Land **Farbtasien**. Ich bin hier bei euch, weil ich einen wirklich wichtigen Spezialauftrag bekommen habe. Wir Agenten von der FIB sollen dafür sorgen, dass die Welt ein bisschen bunter wird.

Die hohen Damen und Herren von der FIB haben mir für diese wichtige Aufgabe sogar einen Assistenten zur Seite gestellt. Sein Name ist **Klecks** und er ist ein Pinsel. Er liebt es, seinen Kopf in Farben zu stecken und ich muss ihn oft bremsen, damit er nicht ungefragt alles mit Farbe verkleckert. Wie ihr sicherlich wisst, gehören Farben zu eurem Alltag, nicht nur in der Schule, sondern bei allen Dingen, die ihr tagsüber so macht und erlebt. Farben machen unsere Welt schöner und ihr stimmt mir bestimmt zu, dass die Welt sehr traurig wäre, wenn es keine Farben geben würde. Als Chamäleon liebe ich es, alle Farben und Muster anzunehmen und das war auch der Grund, warum mich die FIB extra für euch aus Farbtasien geschickt hat. ICH LIEBE FARBEN!

Deswegen werde ich euch in den kommenden Unterrichtsstunden viel über die Farben erzählen und wir werden zusammen verschiedene Techniken kennenlernen, um mit Farben schöne Kunstwerke zu erschaffen.



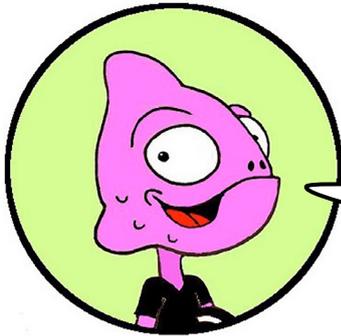
Kopiervorlage: Charly und Klecks



Mark Wamsler: Komplettpaket: Farben im Kunstunterricht  
Auer Verlag



Name: \_\_\_\_\_



Hallo! Mein Name ist **Charly** und das ist mein Assistent **Klecks**. Wir sind Farbagenten der FIB. Eignest du dich auch zum Farbagenten? Beweise es und male uns mit schönen bunten Farben aus.





# KLECKS UND DER FARBMIXER: FARBEN MISCHEN

## Klassenstufe / Lehrplanbereich

- 1 bis 2 Unterrichtseinheiten – ab der 2. Klasse
- Papier und Malen

## Kompetenzen

Die Schüler\*innen ...

- experimentieren mit ihrem eigenen Farbmixer (Eierkarton aus Kunststoff) mit Primär- und Sekundärfarben und erleben, welche neuen Farben entstehen können.
- werden durch große ausladende und kleine diffizile Bewegungen in ihrer Fein- und Grobmotorik gefördert.
- setzen sich durch einen erzählerischen Anlass initiiert mit verschiedenen Farbwirkungen auseinander und erproben diese handlungsorientiert.

## Material und Werkzeug

- Wasserfarben (Farbkasten mit Deckweiß) (dazu alte Zeitungen/Tischdecke zum Abdecken der Tische und ein altes Hemd/Schürze)
- Pinsel in verschiedenen Größen
- Wasserglas
- Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer) (z. B. im Klassensatz im Internet erhältlich), alternativ können auch saubere, kleine Joghurtbecher verwendet werden
- Scheren
- weiße DIN-A4-Papierbögen
- Arbeitsblätter 1 und 2 „Klecks und der Farbmixer: Farben mischen“



## Einstieg

Hallo Farbagenten,

ihr habt in der letzten Stunde die MK1-X Farbspendereinheit kennengelernt. Ab jetzt nennen wir sie Farb- oder Malkasten, denn das hört sich irgendwie schöner an, findet ihr nicht? Heute möchte ich euch im Auftrag von Charly ein weiteres cooles Gerät aus Farbtasien vorstellen: Den MK2-Z **Farbmixer**.

Dieses Teil ist wirklich ganz außergewöhnlich, denn damit könnt ihr ganz leicht und übersichtlich Farben mischen. Weiß jemand von euch, wie das Ding bei euch heißt und für was es eigentlich hauptsächlich genutzt wird?

Diese Geschichte und die Fragen gibt **Klecks** (Lehrkraft) an die Schüler\*innen weiter und sie erzählen über ihre Farbkästen und zeigen diese. Zudem präsentiert die Lehrkraft einen der besonderen „Farbmixer“ (siehe Explorationsphase).



Name: \_\_\_\_\_

Farbmixer: BLAU



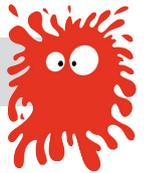
viel BLAU  
+  
wenig WEIß

wenig BLAU  
+  
viel WEIß

viel BLAU  
+  
ganz wenig ROT

--	--	--

Farbmixer: ROT



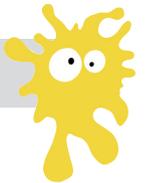
viel ROT  
+  
wenig WEIß

wenig ROT  
+  
viel WEIß

viel ROT  
+  
wenig BLAU

--	--	--

Farbmixer: GELB



viel GELB  
+  
wenig WEIß

wenig GELB  
+  
viel WEIß

viel GELB  
+  
ganz wenig ROT

--	--	--



Name: \_\_\_\_\_



Jeder von uns hat eine Familie. Mein Papa Klacks und meine Mama Klecksine sind zum Beispiel meine Familie. Wusstest du, dass die Farben auch Familien haben? Ich möchte dir hier drei **Farbfamilien** vorstellen. Sie alle stammen von einer Grund- oder Primärfarbe ab.

Material und Werkzeug

**Du brauchst:**

- Wasserfarben (Farbkasten mit Deckweiß)
- Malunterlage und Malerkittel
- Wasserglas
- Pinsel in verschiedenen Größen
- Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer)
- Arbeitsblätter 1, 2 und 3 „Klecks und die Farbfamilien“



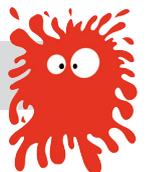
Gestalten: Farbfamilie Blau



Gestalten: Farbfamilie Grün



Gestalten: Farbfamilie Rot





## Klassenstufe / Lehrplanbereich

- 2 Unterrichtseinheiten – ab der 2. Klasse
- Papier und Malen

## Kompetenzen

Die Schüler\*innen ...

- setzen sich durch einen erzählerischen Anlass initiiert mit den Farbwirkungen von Blautönen auseinander und erproben diese handlungsorientiert.
- wiederholen ihr Wissen über die Primärfarben und Sekundärfarben sowie über die Farbfamilien und besprechen, wie man unterschiedliche Blautöne mischen kann. Zudem erproben sie dies handlungsorientiert.
- werden durch große ausladende und kleine diffizile Bewegungen in ihrer Fein- und Grobmotorik gefördert.
- lernen die Technik „Collage“ kennen.

## Material und Werkzeug

- Wasserfarben (Farbkasten mit Deckweiß) (dazu alte Zeitungen/Tischdecke zum Abdecken der Tische und ein altes Hemd/Schürze)
- Wasserglas
- Pinsel in verschiedenen Größen
- leerer Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer)
- Arbeitsblätter 1 und 2 „Blautöne mischen: Charly und Klecks im Ozean“
- Schere, Kleber
- weiße DIN-A3-Papierbögen (dickes Papier, mindestens 100 Gramm)
- Für die Explorationsphase: evtl. Musik bzw. Meeresrauschen, Bilder vom Meer (im Internet oder in Bildbänden zu finden) oder Collagen (z. B. von Pablo Picasso – ebenfalls im Internet oder in Kunstbildbänden auffindbar)



## Einstieg

Hallo Farbagenten,

seid ihr bereit nass zu werden? Heute haben wir eine wirklich aufregende Mission und werden die Meere erforschen. Egal, ob jede Menge schöner blauer Farben oder schillernde Unterwasserbewohner – das wird für uns Farbagenten eine spannende Aufgabe. Da wir uns ins Wasser wagen, haben wir uns an dieser Stelle eine Expertin geholt. **Splash** ist ein Wasserelement und sie wird uns in allen Fragen rund ums Meer zur Seite stehen.

Wir freuen uns schon, eure tollen Wasserbilder an das Hauptquartier in Farbtasien schicken zu können. Was denkt ihr, wie viele Farben für das Wasser werden wir wohl finden? Könnt ihr mehrere **Blautöne** aufzählen und findet ihr vielleicht sogar hier im Klassenzimmer welche? Seid ihr schon einmal am Meer gewesen und könnt darüber berichten, was es dort alles zu s



Diese Geschichte und die Fragen gibt **Charly** (Lehrkraft) an die Schüler\*innen weiter. Die Kinder sammeln unterschiedliche Blautöne und berichten von ihren Erfahrungen vom Meer. Diese Beobachtungen und Ideen können an der Tafel mit Kreide visualisiert und so für den späteren Unterrichtsverlauf gesichert werden.

## Explorationsphase

Die Lehrkraft redet mit den Schüler\*innen über die Reise von Charly und Klecks ans Meer und über die Mission, verschiedene Blautöne zu finden. Um die Atmosphäre beim Vorlesen zu verstärken, können Geräusche wie Meeresrauschen oder Möwen eingespielt werden. An der Tafel oder am Overheadprojektor kann die Lehrkraft Meeresbilder und Collagen berühmter Künstler wie **Pablo Picasso** vorstellen. Mit den Schüler\*innen wird auf die Farbfamilie Blau eingegangen und es werden Ideen für die Wasser-Collage gesammelt. Die Lehrkraft demonstriert ferner vor den Schüler\*innen, wie sie aus mit Blautönen bemalten Blättern eine Collage erstellen können.

## Vorbereitungsarbeiten

- Bereitstellen der Mal- und Zeichenmittel für die Gestaltungsaufgabe: Die Schüler\*innen richten sich ihre Wasserfarben (Farbkasten mit Deckweiß), ihren Farbmixer (Eierkarton aus Kunststoff) sowie ein Wasserglas und verschiedene Pinsel her.
- Sorge dafür tragen, dass der Arbeitsplatz mit einer Malunterlage versehen ist und die Kinder einen Malerkittel (altes Hemd/Schürze) tragen.
- Kopieren und Bereitstellen der Arbeitsblätter 1 und 2 „Blautöne mischen: Charly und Klecks im Ozean“ in entsprechender Anzahl für die Schüler\*innen sowie Bereitstellen von dicken, weißen DIN-A3-Papierbögen. Außerdem Schere und Kleber vorbereiten.

## Gestaltungsphase

1. Zuerst erfolgt die Auswahl der Blautöne, dann das Mischen der Blautöne im Farbmixer (Eierkarton) mithilfe von Deckweiß und der Farbe Schwarz. Auch können die Schüler erforschen, welche Blautöne durch das Mischen mit anderen Farben entstehen.
2. Flächiges Bemalen von DIN-A3-Papierbögen mit den verschiedenen Blautönen. Diese werden dann zum Trocknen ausgelegt.
3. Zerreißen bzw. Zerschneiden der mit Blautönen bemalten Papierbögen. Aufkleben der Papierstreifen auf einen neuen DIN-A3-Papierbogen und Gestaltung einer Meereslandschaft (Wellen).
4. Die Figuren Splash und der Hai Finn können ausgeschnitten und mit in die Collage geklebt werden.

## Differenzierung

- Die Lehrkraft kann bereits mit unterschiedlichen Blautönen bemalte Papierbögen oder blaues Papier bereitstellen, welches die Schüler\*innen dann zerreißen und aufkleben.
- Die Schüler\*innen können Meeresbewohner wie Fische und Meerespflanzen malen und auf bereits erstellte Collagen kleben.
- Auf einem großen Plakat kann die ganze Klasse mit Blautönen eine Collage erstellen und Meeresbewohner hinzufügen.



## BLAUTÖNE MISCHEN: CHARLY UND KLECKS IM OZEAN

Name: \_\_\_\_\_

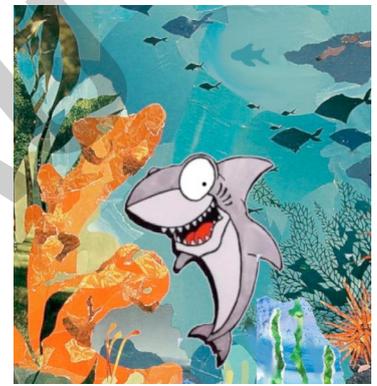


Der Begriff der **Collage** kommt aus dem Französischen und ist vom Verb „coller“, also „kleben“ abgeleitet. Bemale ein Blatt mit möglichst vielen schönen Blautönen. Dann reißt du das blaue Papier in Stücke und Streifen. Diese klebst du auf ein neues Blatt, sodass keine weißen Stellen übrigbleiben. So erschaffst du ein wunderschönes Meeresbild mit der Technik „Collage“. Das sieht toll aus, nicht wahr?

### Material und Werkzeug

#### Du brauchst:

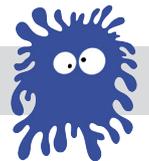
- Wasserfarben (Farbkasten mit Deckweiß)
- leerer Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer)
- Malunterlage und Malerkittel
- Wasserglas
- Pinsel in verschiedenen Größen
- Arbeitsblätter 1 und 2 „Blautöne mischen: Charly und Klecks im Ozean“
- weißes Papier (DIN A3)
- Kleber, Schere



- 1 Schau dir zu Beginn nochmals die Farbfamilie „Blau“ an.
- 2 Dann nimm deinen Farbmixer und experimentiere mit Deckweiß und der Farbe Schwarz, um unterschiedliche Blautöne herzustellen, ehe du dein Meeresbild malst.
- 3 Bemale dein ganzes Blatt mit unterschiedlichen Blautönen. Dann lass es gut trocknen.
- 4 Nun kannst du das Blatt in Streifen reißen oder schneiden und die Wellen auf ein neues weißes Blatt aufkleben. Wenn du magst, schneide Splash und Finn aus und klebe sie auf dein Bild.



### Gestalten: Farbfamilie Blau





Name: \_\_\_\_\_



Hallo! Mein Name ist **Splash**,  
ich bin ein Wasserelement und das ist mein Freund  
**Finn** der Hai. Wenn du Lust hast, schneide Finn und mich  
doch einfach aus und klebe uns auf dein tolles Meeresbild.  
Es würde uns sehr freuen, auf deinem Meeresbild  
erscheinen zu dürfen. Finn ist auch schon ganz  
aufgeregt und gibt dir ein „Hai-Five“!

